

# Difu-Fortbildung

## Praxis-Wissen- Erfahrungsaustausch

### Einzelhandel in der Stadt - Aktuelle Entwicklungen und Handlungserfordernisse

**Seminar für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Stadtentwicklung und Stadtplanung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften, aus Kammereien und für Ratsmitglieder sowie für Vertreter/innen der zuständigen Verbände und Kammern**

Städte sind Zentren wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Aktivitäten. Der Handel hat dabei immer eine besondere Rolle gespielt, er trägt als ein Impulsgeber entscheidend zur Lebendigkeit der Innenstädte bei. Aktuelle Entwicklungen, wie der Strukturwandel im Einzelhandel, die Krise der Kauf- und Warenhäuser, der zunehmende Verlust inhabergeführter Einzelhandelsgeschäfte oder die Tendenz zu immer noch mehr innerstädtischen Einkaufszentren verändern Städte und können Attraktivität und Abwechslungsreichtum in den Stadtzentren gefährden. Auch die Balance zwischen innerstädtischem Einzelhandel und dem auf der grünen Wiese ist in vielen Städten weiterhin ein Thema. Fragen der Nahversorgung bleiben ebenso ein Dauerbrenner. Inzwischen gibt es viele Discounter in Ortsrandlagen, die fußläufig kaum zu erreichen sind. Gleichzeitig nimmt die Anzahl von Wohngebieten ohne eigenen, zu Fuß erreichbaren Supermarkt oder Lebensmittel-Discounter zu.

Die „klassischen“ Instrumente zur Gestaltung des örtlichen Einzelhandels wie Einzelhandels- und Zentrenkonzepte – zunehmend im regionalen Zusammenhang – greifen diesen Wandel auf. Viele Städte beziehen inzwischen zunehmend Immobilienbesitzer und Bürger in Planungs- und Gestaltungsprozesse in der Stadt ein. Erreichbarkeit und Mobilität – als zentrale Standortfaktoren für Unternehmen, Einwohner und Besucher einer Stadt – kommen weiterhin eine hohe Bedeutung zu. Gleiches gilt für Stadt- und Citymarketing, die Rolle von Kultur und Events oder die Bedeutung des Handels für den Städtetourismus.

Aktuelle Fragen, Handlungserfordernisse und Perspektiven von Stadt und Einzelhandel sollen im Seminar diskutiert werden:

- Welche aktuellen Entwicklungen gibt es im Einzelhandel? Wie wirken sie sich auf Innenstädte aus?
- Wo geht die Entwicklung hin? Wie kann ein qualitätsvoller Handel – als Beitrag zu einer lebenswerten Innenstadt – gestaltet sein?
- Sind Shoppingcenter unverzichtbarer Bestandteil einer attraktiven Innenstadt oder geht es auch ohne? Wird absehbar eine Sättigungsgrenze erreicht? Was lässt sich tendenziell von Eigeninteressen geleiteten Investoren entgegen setzen?
- Welche Rolle spielt die Nahversorgung? Zeichnen sich neue Lösungen in der Gestaltung der städtischen Nahversorgung ab?
- Ist mehr Beteiligung von Eigentümern und Bürgern ein neuer Lösungsweg zur Gestaltung des städtischen Einzelhandels? Wo liegen die Grenzen?
- Welche Bedeutung hat die regionale Zusammenarbeit in der Gestaltung des Einzelhandels? Was ist machbar, was scheitert?
- Wie kann innerstädtische Mobilität gestaltet werden, die Zentren stärkt, Erreichbarkeit sichert und zugleich umweltverträglich ist?

**29.–30. November 2012 in Berlin**

# 1. Veranstaltungstag – Donnerstag, 29.11.2012

## 10.00 Begrüßung und Seminareinführung

Dr. Beate Hollbach-Grömig und Dr. Elke Becker, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

## 10.30 Aktuelle Entwicklungen rund um (Innen-)Stadt und Handel

Prof. Dr.-Ing. Thomas Krüger, Department Stadtplanung, HafenCity Universität, Hamburg

### *Herausforderungen im Einzelhandel und für die Kommune*

## 11.15 Herausforderung Shoppingcenter: Noch mehr vom ewig Gleichen oder Neuausrichtung?

Rolf Junker, Junker und Kruse, Dortmund

## 11.45 Herausforderung Bürger: Das LudwigsstraßenForum (LuFo) in Mainz: Beteiligung vor dem Bau eines Einkaufszentrums

Marianne Grosse, Beigeordnete, Dezernat für Bauen, Denkmalpflege und Kultur, Stadt Mainz

## 13.00 Mittagspause

## 14.00 Herausforderung Nahversorgung: Dauerproblem ohne Lösung?

Dr. Donato Acocella, Büro Dr. Acocella Stadt- und Regionalentwicklung, Lörrach

## 15.00 Erfahrungsaustausch: Herausforderungen im Handel

- *Handel und Tourismus*
- *Umgang mit (leerstehenden) Großimmobilien*
- *Sensibilisierung/Aktivierung von privaten Akteuren (Unternehmen, Bürgern etc.)*
- *Umgang mit großflächigem Einzelhandel*

## 16.30 Präsentation der Ergebnisse im Plenum

## 17.15 Ende des ersten Veranstaltungstages



## 2. Veranstaltungstag – Freitag, 30.11.12

### *Instrumente und Strategien*

#### 9.00 Strategien für die Gestaltung des städtischen Einzelhandels – Möglichkeiten und Grenzen bei Akteuren und Instrumenten

Elke Frauns, Büro Frauns, Münster

#### 10.00 Kaffeepause

#### 10.30 Erfahrungsaustausch: Welche Instrumente und Strategien eignen sich für welche Problemlage und für welche Stadt?

##### **AG 1: *Private Initiative stärken: BIDs, HIDs und Kooperationen im Quartier***

Input: Frithjof Büttner, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Amt für Landes- und Landschaftsplanung, Hamburg

##### **AG 2: *Regionale Einzelhandelskonzepte: Das Beispiel der Region Bremen und Erfahrungsbericht aus koopstadt***

Input: Detlef Schobeß, Senator für Umwelt, Bau, Verkehr, Referat Raumordnung, Stadtentwicklung und Flächennutzungsplanung, Bremen

##### **AG 3: *Verkehr, Erreichbarkeit und Innenstadt***

Input: Dr. Michael Frehn, Planersocietät Dortmund, Dortmund

#### 12.00 Mittagspause

#### 13.00 Präsentation der Ergebnisse im Plenum

### *Perspektiven*

#### 13.30 Wo geht die Entwicklung im Handel hin: Qualitätsvoller Handel als Beitrag zu einer lebenswerteren Stadt?

Michael Reink, Geschäftsführer Standort und Verkehrspolitik, Handelsverband Deutschland (HDE), Berlin

#### 14.30 Gemeinsame Schlussdiskussion

#### 15.00 Ende der Veranstaltung

#### **Seminarleitung:**

Dr. Beate Hollbach-Grömig, Difu

Dr. Elke Becker, Difu

#### **Organisation:**

Bettina Leute



**Veranstaltungsort: Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstraße 13-15 (Eingang 14-15), 10969 Berlin**

**Anmeldung und Anfragen:**

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum **15. November 2012** an.

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte folgende Möglichkeiten:

**Fax:** 030/39001-268 • **E-Mail:** leute@difu.de • **online:** <http://www.difu.de/veranstaltungen>

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH • Zimmerstraße 13-15 • 10969 Berlin

Bettina Leute, Telefon: 030/39001-148

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Die schriftliche Anmeldebestätigung/Rechnung erhalten Sie zeitnah nach Ihrer Anmeldung. Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist selbstverständlich möglich. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

**Seminargebühr:**

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- **230,-** Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwenderstädten
- **320,-** Euro für Teilnehmer/innen aus den Bereichen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und Deutschen Landkreistages.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von **410,-** Euro.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

**Absagen:**

Bei Abmeldung Ihrerseits nach dem **15. November 2012** und bei Nichtteilnahme ist die volle Gebühr gültig. Die Veranstaltungsunterlagen werden Ihnen in diesem Fall zugesandt. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

**Hotelreservierung und Anfahrt:**

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.

**Änderungsvorbehalte:**

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen ist ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

**Anmeldung zum Seminar: „Einzelhandel in der Stadt - Aktuelle Entwicklungen und Handlungserfordernisse“, 29.-30.11.2012 in Berlin**

Name, Vorname, Titel .....

Stadt, Amt/Institution .....

Funktion .....

Straße/Postfach .....

PLZ, Ort .....

Telefon .....

E-Mail .....

Datum, Unterschrift .....

Am 30.11.2012 nehme ich an folgender Arbeitsgruppe teil:      1       2       3

